

**Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Antrag vom 30.04.2020:	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 5 und 6:</b></p> <p>Umgestaltung von Goetheplatz und Baldeplatz</p>	<p><b>Zu Ziffer 5 und 6:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2018 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, für sieben ausgewählte Orte (u.a. Baldeplatz und Goetheplatz) einen Auftrag zur vertieften verkehrlichen und städtebaulichen Betrachtung und zur Erstellung eines funktionalen Strukturkonzeptes zur Neuordnung der Flächen des öffentlichen Raumes in Varianten an eine externe Auftragnehmerin / einen externen Auftragnehmer zu vergeben. Aufgrund der Häufung anderer prioritärer Aufgaben und der damit einhergehenden Personalsituation konnten zu o.g. Auftrag bislang noch keine weiterführenden Verfahrensschritte eingeleitet werden. Es wird angestrebt, den Stadtratsauftrag im neuen Mobilitätsreferat in enger Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung nächstmöglich voranzutreiben.</li></ul>

**Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirks Sendling**

Antrag vom 23.04.2020:	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 1c:</b></p> <p>Seniorenzentrum, Meindlstr. 14 Erweiterung der bestehenden Tiefgarage für die Wohnanlage und als Anwohner Tiefgarage</p>	<p><b>Zu Ziffer 1c:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechend der Ziffer 2 des Antrags der Referentinnen (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2020; In-House-Vergabe eines städtischen Grundstücks für die Bebauung mit einer Mehrgenerationenwohnanlage Meindlstraße 14 a), werden die Optionen zur Realisierung von zusätzlichen öffentlichen Stellplätzen in der Tiefgarage des Bauvorhabens von der GWG München im Rahmen der Objektplanung geprüft und dargelegt. Im Vorfeld zur Bauantragsplanung wird dem Stadtrat erneut das Vorhaben, insbesondere die geplante Umsetzung von zusätzlichen Stellplätzen sowie deren Finanzierung (und damit die entsprechend rechtzeitige Anmeldung dieser Finanzmittel im Rahmen des städtischen Haushalts), in einem eigenen Finanzierungsbeschluss zur Entscheidung vorgelegt. Sobald also die konkreten Planungen im Rahmen des noch zu stellenden Bauantrages durch die GWG München vorliegen, wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dem Stadtrat die konkreten Planungen zum Projekt sowie den entsprechenden Finanzierungsbeschluss zu den öffentlichen Stellplätzen zur Entscheidung unterbreiten sowie für eine rechtzeitige Anmeldung der erforderlichen Finanzmittel im Rahmen des städtischen Haushaltsverfahrens Sorge tragen.</li> </ul>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark**

Antrag vom 29.04.2020	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 7:</b></p> <p>Sendlinger Spange, Planung und Planfeststellung zur Realisierung des Vollausbaus vom Laimer Bahnhof zum Heimeranplatz</p>	<p><b>Zu Ziffer 7:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Sendlinger Spange wird der geplante Ausbau der Gleisverbindung zwischen Pasing und dem Südring bzw. der Strecke Richtung Solln bezeichnet. Die erste Ausbaustufe ist bereits fertiggestellt. Die zweite Ausbaustufe (zweiter Bahnsteig am Heimeranplatz West) soll nach Aussagen des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr noch vor Fertigstellung der 2. Stammstrecke realisiert (vsl. 2024) werden. Weitere Informationen zur Sendlinger Spange sowie zu weiteren Projekten des Bahnausbau Region München stehen unter <a href="http://www.bahnausbau-muenchen.de">www.bahnausbau-muenchen.de</a> zur Verfügung. Der Haltepunkt Menterschweige ist Bestandteil der umfangreichen Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Bahnknoten München.</li> </ul> <p>Da die Kosten von ca. 22 Mio. Euro durch die Deutsche Bahn und den Freistaat Bayern getragen werden, ist eine Aufnahme ins MIP nicht notwendig. Eine Abstimmung mit dem Baureferat wurde aufgrund fehlender Zuständigkeit nicht vorgenommen.</p>
<p><b>Ziffer 8:</b></p> <p>Gestaltung des Partnachplatzes: Konzept und Errichtung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten, Planung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Norden des Platzes auf der Basis der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“.</p>	<p><b>Zu Ziffer 8:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der BA 07 hat im Oktober und November 2018 Bürgerbeteiligungen zur zukünftigen Gestaltung des Partnachplatzes durchgeführt. Am 24.01.2019 wurden die Ergebnisse dieser Ideenwerkstatt der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss daran konkretisierte der Bezirksausschuss folgende Maßnahmenpunkte, deren Umsetzung in einem ersten Schritt anvisiert wird.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ordnung der Fahrradabstellmöglichkeiten</li> <li>2. Möglichkeiten/Modelle zur Verkehrsberuhigung der Verkehrsfläche zwischen Zillertalstraße und Treffauerstraße (zwischen Ladenzeile und dem U-Bahnhof)</li> <li>3. Gestaltung der Grünfläche und Öffnung derselben mit mehr Durchlässigkeit</li> </ol> <p>Zu Punkt 2 wird derzeit vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Beschlussvorlage erarbeitet. Anschließend muss eine Mitzeichnung der beteiligten Referate sowie die Anhörung des beteiligten Bezirksausschusses erfolgen. Wir gehen davon aus, dass die Be-</p>

	<p>schlussvorlage 2020 in den Stadtrat eingebracht werden kann. Die Einstellung von Finanzmitteln kann erst nach positiver Beschlussfassung sowie anschließender Projektplanung und Projektgenehmigung durch den Stadtrat erfolgen.</p> <p>Zu den Punkten 1 und 3 wird für weitere Ausführungen auf die entsprechenden Textbeiträge im MIP 2020-2024 Beschluss des Baureferates verwiesen.</p>
<p><b>Ziffer 9:</b></p> <p>Neubau der Fußgänger- und Radfahrerunterführung unter der Garmischer Straße in Höhe der Markomannenstr. Sie soll auch für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Mobilitätseinschränkungen gemacht werden.</p>	<p><b>Zu Ziffer 9:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 02.07.2019 wurde vom Stadtrat der Beschluss "Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) genehmigt. Darin sind drei zeitlich gestaffelte Maßnahmenpakete enthalten. Der Standort Markomannenstraße ist im dritten Maßnahmenpaket eingestuft und wird voraussichtlich ab 2021 durch eine vertiefte Machbarkeitsstudie untersucht.</li> </ul> <p>Die Federführung zur Umsetzung liegt beim Baureferat.</p>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirks Hadern**

Antrag vom 15.06.2020	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 1:</b></p> <p>Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage Wolkerweg</p>	<p><b>Zu Ziffer 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung liegt derzeit kein Stadtratsauftrag bezüglich Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der A96 vor. Mit dem Beschluss "Einhausung der A96 im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München" (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 14351) vom 16.10.2019 hat sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gegen die Weiterverfolgung einer Einhausung an der A96 entschieden. Die im Lärmaktionsplan für das Umfeld von Bundesautobahnen in der Landeshauptstadt München enthaltenen Maßnahmen Erneuerung des lärmindernden Fahrbahnbelags sowie Prüfung von (weiteren) Geschwindigkeitsbeschränkungen liegen in der Zuständigkeit des Bundes vertreten durch die Autobahndirektion Südbayern.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 23:</b></p> <p>Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der A96</p>	<p><b>Zu Ziffer 23:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1 verwiesen.</li> </ul>

**Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing**

Antrag vom 30.04.2020	Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
<p><b>Ziffer 24:</b></p> <p>Städtebauliche Gestaltung des Umgriffs am Schererplatz und Aufwertung des Spielplatzes östlich der Kirche Maria Schutz</p>	<p><b>Zu Ziffer 24:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Federführung zur Umsetzung liegt beim Baureferat. Es wird daher auf die Ausführungen zum MIP 2020 – 2024 des Baureferates verwiesen.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 28:</b></p> <p>Umgehende Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße</p>	<p><b>Zu Ziffer 28:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hierzu wird auf die Ausführungen und die Beschlusslage im Satzungsbeschluss vom 17.12.2014 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 01899, Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/32 Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmanstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München-Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmanstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München-Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) sowie Teile der sog. Gleisinsel (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 61a Teilbereich I und 1075“) verwiesen.</li> </ul> <p>Das für den weiteren S-Bahn-Ausbau zuständige Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) hat mit Pressemitteilung vom 16.06.2020 (PM 98/2020) auf inzwischen vorliegende positive Untersuchungsergebnisse für einen S-Bahnhalt an der Berduxstraße hingewiesen. Demnach hat eine im Rahmen des Programms „Bahnausbau Region München“ vom Freistaat veranlasste Studie ergeben, dass ein zusätzlicher S-Bahnhalt an der Berduxstraße unter Berücksichtigung der längerfristig geplanten Entwicklungen bei der S-Bahn verkehrlich sinnvoll und bautechnisch machbar ist. Freistaat und Landeshauptstadt setzen sich nun gemeinsam für eine schnelle Realisierung des für die städtische Entwicklung wichtigen neuen S-Bahnhalts ein.</p>

<p><b>Ziffer 29:</b></p> <p>Absiedelung der Restflächen des Gewerbegebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung an die Landsberger Straße, einschließlich einer leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung</p>	<p><b>Zu Ziffer 29:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird auf die Ausführungen unter Ziffer 28 verwiesen.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 31:</b></p> <p>Errichtung einer Fuß- und Radwegverbindung aus dem Bereich des Baugebiets an der Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Am Knie und auf die Nord-/Ostseite der Bahn Richtung Laim und Stadtmitte (Hauptradwegtrasse Hauptbahnhof - Laim - Pasing)</p>	<p><b>Zu Ziffer 31:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hierzu wird auf die Ausführungen und die Beschlussfassung im Beschluss des Stadtrates vom 12.11.2014 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14 - 20 / V 01428 „Fuß- und Radwegebrücken zur besseren Erschließung des Neubaugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee“) hingewiesen.</li> </ul> <p>Die Federführung zur Umsetzung liegt beim Baureferat. Es wird daher auf die Ausführungen zum MIP 2020 – 2024 des Baureferates verwiesen.</p>
<p><b>Ziffer 34:</b></p> <p>Konzeptentwicklung und Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite, einschließlich Neugestaltung des Wensauer Platzes, Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße und Schaffung eines Platzbereichs sowie Schaffung einer größeren Fahrradgarage</p>	<p><b>Zu Ziffer 34:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer ersten Stufe soll die Neuverteilung der Flächen des Straßenraums mit ihren verkehrlichen Funktionen in Varianten dargestellt bzw. erarbeitet werden (funktionales Strukturkonzept). Darauf aufbauend ist die Vorzugslösung verkehrstechnisch zu vertiefen. Zudem wird die Machbarkeit der Erstellung einer Fahrradtiefgarage untersucht.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 35:</b></p> <p>Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts</p>	<p><b>Zu Ziffer 35:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>a, für den Bereich Pasing Nord / Obermenzing Süd zwischen Bahnanlagen, Verdi- und Pippinger Straße</b> Hinsichtlich eines verkehrlichen Gesamtkonzeptes wird auf die Ausführungen des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 01694 „Verkehrsplanung Pasing-Nord“ hingewiesen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>b, für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernsbergerstraße, Manzingerweg, Spiegelstraße und Irmonherstraße</b> Hinsichtlich der Vermeidung von Schleichverkehr im Pasinger Zentrum wird grundsätzlich auf die Ausführungen und die Beschlussfassung des Stadtrates vom 09.05.2007 (Sitzungsvorlagen-Nr. 02 - 08 / V 09953 „Verkehrskonzept Pasing“), sowie den Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 23.09.2020 (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 01366) hingewiesen.</li> <li>• <b>c, für ein Parklizenzgebiet für das Pasinger Zentrum / Pasing Süd</b> Es ist geplant, dem Bezirksausschuss Ende 2020 eine Detailplanung zum möglichen Parklizenzgebiet Pasing vorzulegen. Anschließend müsste dies der Stadtrat genehmigen und eine mögliche Umsetzung ist ab dem Jahr 2022 / 2023 möglich. Im Jahr 2021 werden bereits einige Parklizenzgebiete umgesetzt, daher ist dies nicht zu einem früheren Zeitpunkt möglich.</li> <li>• <b>d, für die Vermeidung von Schleichverkehr in Pasing Süd</b> Hinsichtlich der angesprochenen Vermeidung von Schleichverkehr in Pasing-Süd wird ebenfalls auf die Ausführungen und die Beschlussfassung im Beschluss des Stadtrates vom 09.05.2007 (Sitzungsvorlagen-Nr. 02 - 08 / V 09953 „Verkehrskonzept Pasing“), sowie den Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 23.09.2020 (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 01366) hingewiesen. Nach Vorliegen und Analyse von neuen, repräsentativen Verkehrsbelastungszahlen auf dem betroffenen städtischen Straßennetz im Pasinger Zentrum sowie deren Auswertung durch das Mobilitätsreferat wird das weitere Vorgehen stadintern sowie mit dem örtlichen Bezirksausschuss abgestimmt.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 36:</b></p> <p>Projekte des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts Pasing (ISEK)</p>	<p><b>Zu Ziffer 36:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>a) Umgestaltung des Platzes vor der Kirche Maria Schutz und der Schule am Schererplatz</b> Nach erfolgreichem Verkehrsversuch für die Sperrung des nördlichen Schererplatzes für den Kfz-Verkehr bis Herbst 2018 wurde das Baureferat mit der Planung für die Aufwertung der mit Pollern abgetrennten Flächen sowie der östlich der Kirche gelegenen Grünfläche mit Spielplatz beauftragt. Im MIP des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wurden für diese Maßnahme 1,5 Mio Euro angemeldet. Für die Maßnahme können Städtebauförderungsmittel eingesetzt werden. Die Stellungnahme zur Maßnahme erfolgt nach Abstimmung mit BAUT1/IV-W durch das Baureferat, siehe Maßnahme Nummer 24.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>b) Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung der Planegger Straße zwischen Pasinger Marienplatz und Gräfstraße</b> In der Planegger Straße werden durch das Baureferat punktuelle Maßnahmen im öffentlichen Raum zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr umgesetzt. Für die Maßnahme werden Städtebauförderungsmittel eingesetzt. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen insgesamt 735.000 Euro.</li>   <li>• <b>d) Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite nach einem Wettbewerb einschließlich Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße und Schaffung eines Platzbereichs</b> Zur Aufwertung des öffentlichen Straßenraums im Bereich um den Nordausgang des Bahnhofs Pasing ist durch die Verkehrsplanung eine Machbarkeitsstudie geplant, für die voraussichtlich Städtebauförderungsmittel eingesetzt werden können. Nach über zehn Jahren Programmlaufzeit ist für Ende 2020 die Stadtratsbefassung zum Abschluss der Sanierung in Pasing vorgesehen. Die Refinanzierung weiterer Maßnahmen über die Städtebauförderung ist nach Aufhebung der Sanierungssatzung nicht mehr möglich. Es wurden daher von Seiten der HA III/3 keine Mittel im MIP angemeldet.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 40:</b></p> <p>Einrichtung einer Mobilitätsstation im Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee (siehe Antrag Nr. 14-20 / B 06025 vom 02.04.2019) und im Neubaugebiet an der Lipperheidestraße</p>	<p><b>Zu Ziffer 40:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Grundsatzbeschluss Sharing-Mobility (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 15209) wurde das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Ausweitung von Shared Mobility beauftragt. Die beiden Standorte werden im Rahmen der Strategieentwicklung berücksichtigt. Eine Umsetzung wird nach heutigem Kenntnisstand vorrangig mittels verkehrsrechtlicher Anordnungen und Markierungen erfolgen.</li> </ul>
<p><b>Ziffer 41:</b></p> <p>Erstellung eines Planungskonzepts für eine mögliche Verlegung des „Obermenzinger Kreisels“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8</p>	<p><b>Zu Ziffer 41:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich wird auf den Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 02453 „Verkehrsplanung im Münchner Westen“), sowie den Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 23.09.2020 (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 01366) hingewiesen.</li> </ul>

**Ziffer 42:**

Erstellung einer P+R-Anlage am Ende der A8 mit Anbindung an den ÖPNV

**Zu Ziffer 42:**

- Auf den Stadtratsbeschluss „Schaffung eines Park & Ride – Systems an der Anschlussstelle der Autobahn A8 Empfehlung Nr. 14-20 / E 01371 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 09 – Neuhausen-Nymphenburg am 17.11.2016, Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 10502“ wird verwiesen.